

## Besichtigung der



32 Senioren/Innen erleben am 24 März 2022 einen interessanten Nachmittag in Stachen-Arbon.

Unser Guide Herr Steinbeck erklärt uns den Verlauf der Führung und stellt fest, dass wir alle Fit genug sind für den Rundgang.

Wir Starten mit einem Kurzfilm über die Familien Dynastie Möhl.



Im Jahre 1895 verkauften Elise und Hans-Georg ihren selbst geprässten Saft in ihrem Restaurant Rössli. Da der Most so grossen Anklang fand, entschlossen sie sich, die Mosterei zu vergrössern und den Saft auch ausserhalb des Restaurants zu verkaufen. Es wurde von Jahr zu Jahr vergrössert und modernisiert.

Im Jahr 1951 brannte die Tresteranlage nieder, wurde aber sofort wieder neu und noch grösser aufgebaut.

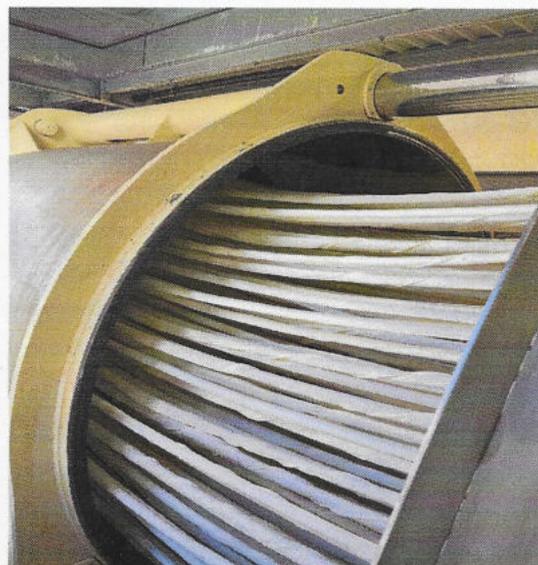
Die ganze Produktion wurde von Jahr zu Jahr weiter entwickelt und modernisiert. Heute führen drei Brüder in der fünften Generation den Betrieb.

Nach der Film Vorführung werden wir mit Audio-Geräte ausgestattet. Und los geht es, Trepp auf und Trepp ab.

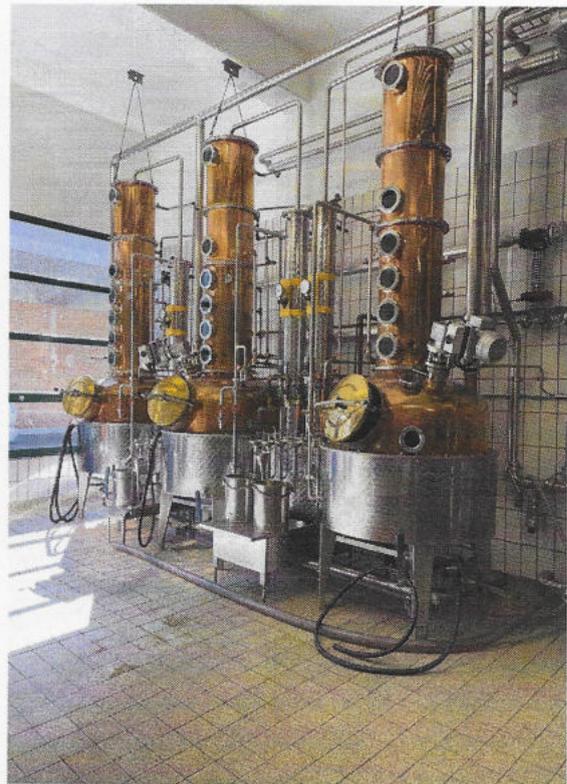
Erste Station: die Abladeboxen, wo ausschliesslich Schweizer Obst angeliefert wird. Alles vom Sicherheits-Balkon für Zaungäste, zu sehen.



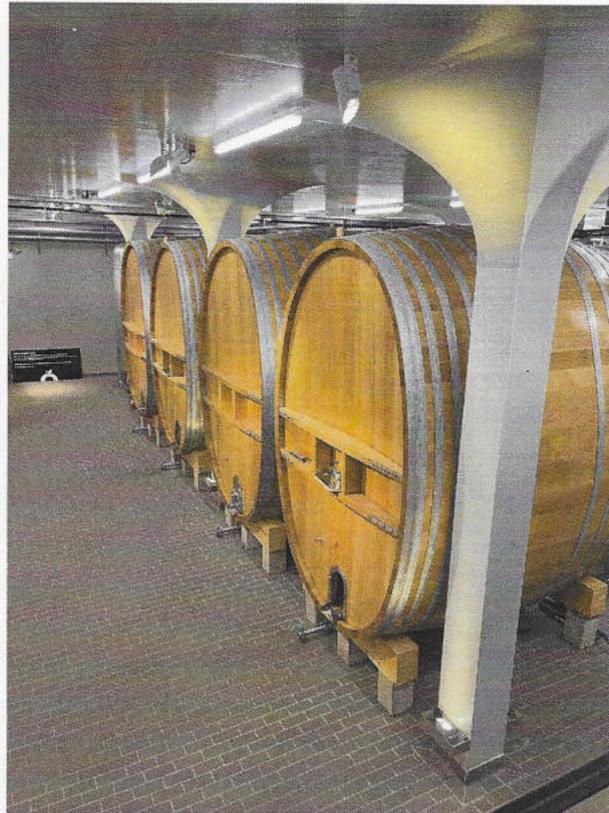
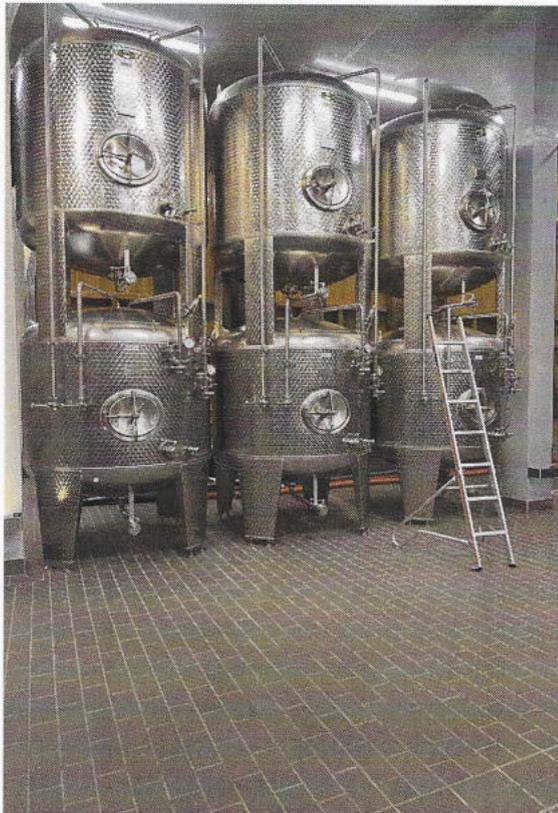
Weiter durch die Press, Gär und Pasteurisiert Räume.



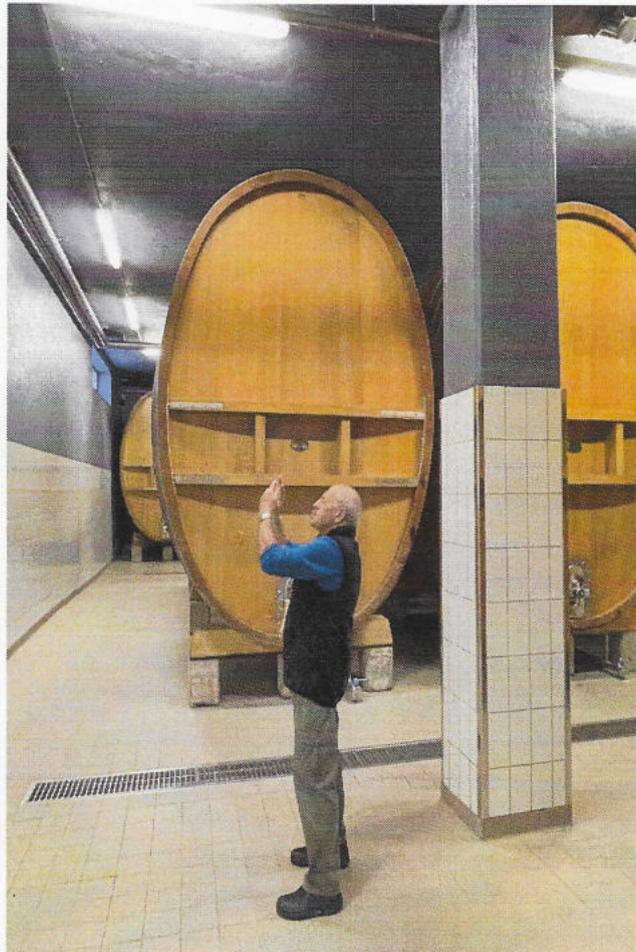
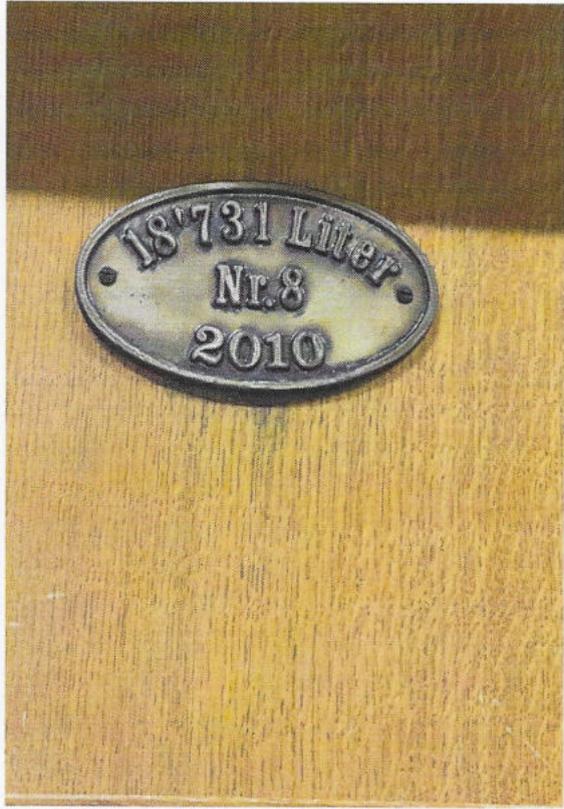
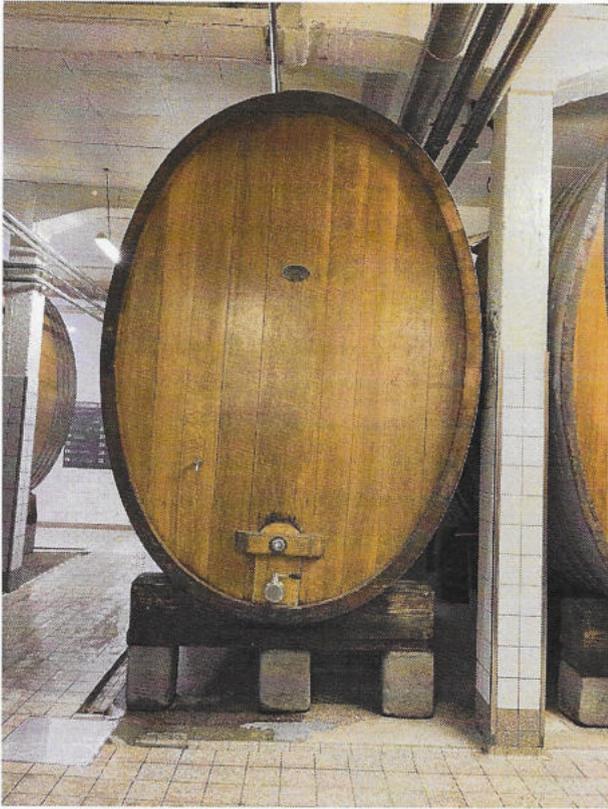
Natürlich darf auch die Schnaps-Brennerei nicht fehlen, die wegen der kleinen Kupfer „Chessi“, Häfeli-Brennerei genannt wird.

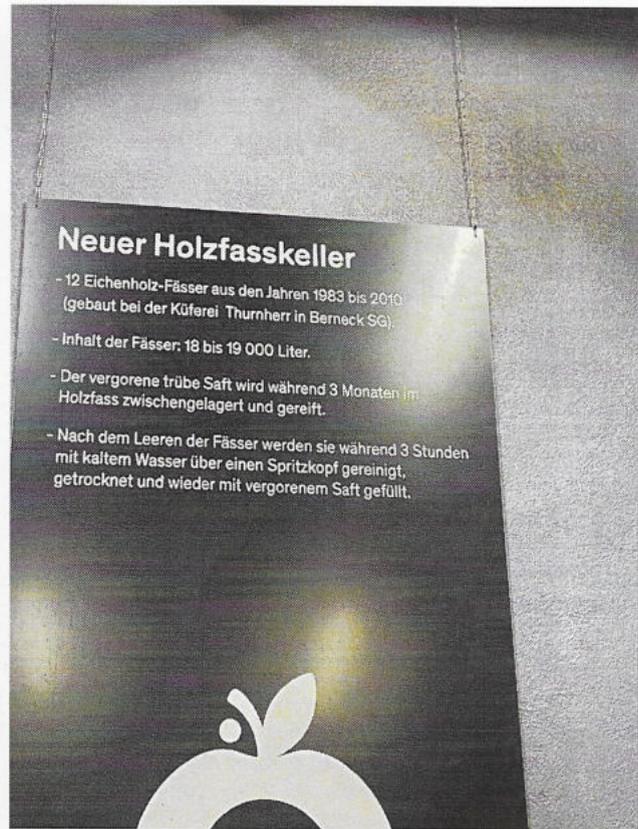
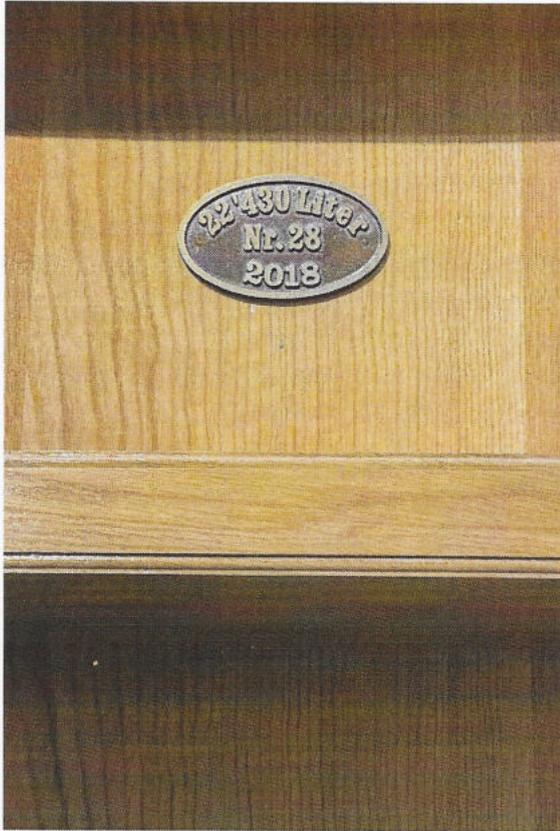


Dann, die riesigen Tanklager , bis hinunter zu den grossen Holzfässer.







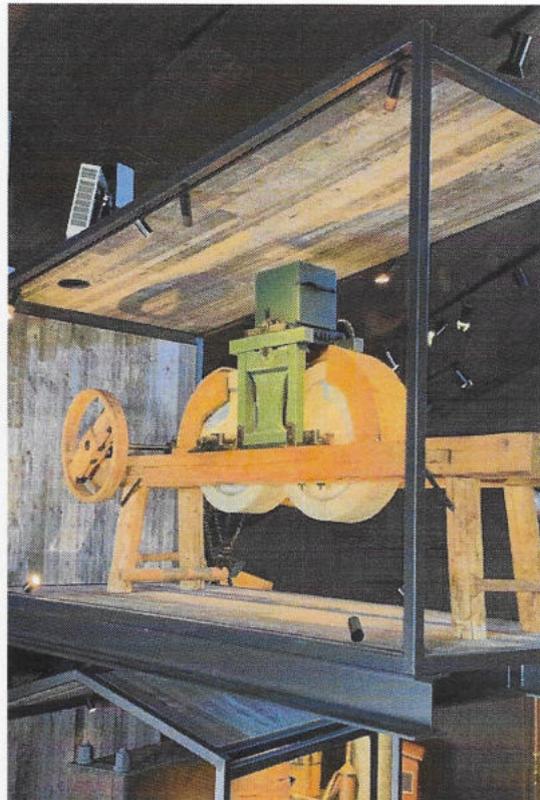
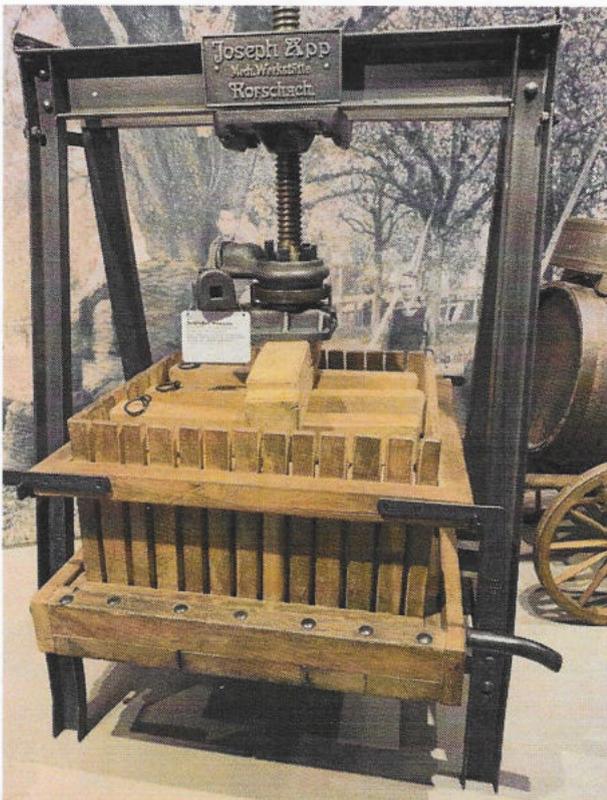


Dann sind wir bereit für die Degustation.





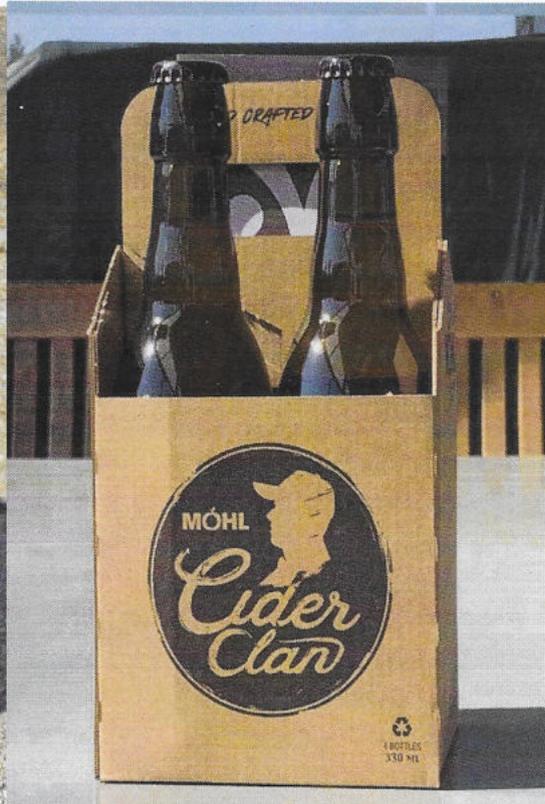
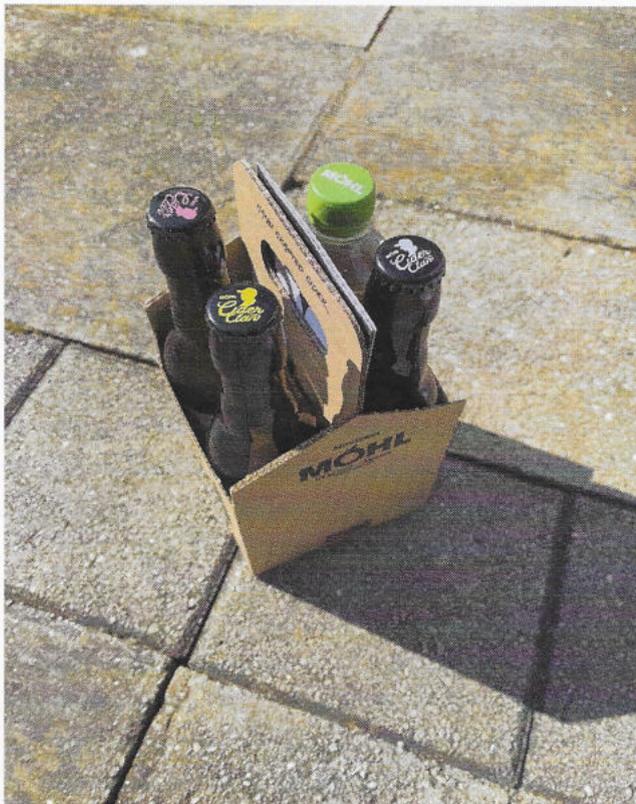
Ein Besuch im Museum lohnt sich immer.





Kaffee und „Lädele“ darf nicht fehlen.





Mit vielen Eindrücken und einem Abschieds-Geschenk der Firma Möhl, kehren wir müde, aber frohgelaunt, nach Hause zurück.

Trudi Dietiker

Und noch einige weitere, kommentarlos angehängte Bilder



